

15. Compliance-Tagung

21./22. November 2013

Mercure Frankfurt-Eschborn Helfmann-Park

Leitung und Moderation:

Dr. Jürgen Brockhausen, Brockhausen Beratung & Compliance GmbH

Referenten:

Frank Michael Bauer, LL.M., Kreissparkasse Köln

Dr. Günter Birnbaum, BaFin

Kurt, Bürkin, exameo

Jörn-Ulrich Fink, Deutsche Bank

Karsten Hiestermann, Börsenaufsichtsbehörde

Thorsten Höche, BdB

Dr. Jan-Gerrit Iken, Hypo Alpe-Adria-Bank

Andreas Marbeiter, GenoTec

Dr. Stephan Niermann, Commerzbank

Carsten Ostermann, ESMA

Dr. Thorsten Pöttsch, Ministerialdirigent

Martina Rangol, PwC

Hartmut Renz, Helaba

OSTA Dr. Hans Richter

1. TAG – 21. NOVEMBER 2013 – 9.30 BIS CA. 17.30 UHR

9.30 Uhr

Begrüßung und Einführung

Dr. Jürgen Brockhausen

Überblick über die neuen Regulierungsvorhaben - national, europäisch und international

- ◆ Übergeordnete Ziele der anstehenden Regulierungen
- ◆ Die Regulierungen im Einzelnen:
 - Bankenbereich
 - Börsen- und Wertpapierbereich
 - Versicherungsbereich
 - Investmentbereich
 - Sonstige Bereiche
- ◆ Exkurs: Die unterschiedlichen Aspekte von Regulierung
- ◆ Ausblick

Dr. Thorsten Pöttsch, Ministerialdirigent, Berlin

11.00 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr

Entwicklungen bei Compliance im Jahr 2013 aus Sicht der BaFin

Dr. Günter Birnbaum, Abteilungsleiter Bereich Wertpapieraufsicht, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht



12.00 Uhr

MiFID II und ESMA: Die neuen marktbezogenen Regeln und die Arbeit von ESMA auf Level 2, u.a. im Hinblick auf:

- ◆ Vor- und Nachhandelstransparenzregeln und ihre Ausweitung auf andere Klassen von Finanzinstrumenten
- ◆ Veröffentlichung von Marktdaten und die Einführung des „consolidated tape“
- ◆ Die Marktstrukturen von MiFID II
- ◆ Die „trading obligation“ für Derivate
- ◆ Neue Regeln für den Handel mit Warenderivaten

Carsten Ostermann, LL.M., Senior Officer, European Securities and Markets Authority (ESMA)

Folgerungen aus MiFid II- und ESMA-Vorgaben für die Börsenaufsicht in Deutschland

Karsten Hiestermann, Referatsleiter Aufsicht Frankfurter Wertpapierbörse, Eurex Deutschland, Hessisches Ministerium für Wirtschaft und Verkehr

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr

MiFID II: Anforderungen an eine marktgerechte Umsetzung der neuen Anlegerschutzregeln aus Institutssicht

- ◆ Unabhängige vs. provisionsbasierte Beratung
- ◆ Erweiterung der Handelstransparenzpflichten, Best Execution
- ◆ Anforderungen an den Hochfrequenzhandel
- ◆ Sprachaufzeichnungen bei telefonisch erteilten Wertpapierorders?

Frank Michael Bauer, LL.M. oec., Rechtsanwalt, Leiter Fachbereich Recht, Kreissparkasse Köln

Compliance und Regulierung zur Bewältigung der Finanzkrise - alles neu oder "business as usual"?

- ◆ Compliancebegriff - Versuch einer Situationsbeschreibung
- ◆ MA Risk und Compliance
- ◆ Regulierungsstränge verschiedener Compliance-Bereiche: Keine Chance für Synergien?
- ◆ Neue strafrechtliche Risiken

RA Thorsten Höche, Chefsyndikus, Bundesverband deutscher Banken

15.30 Uhr Kaffeepause

15.45 Uhr

Compliance at Work

- ◆ Aufsicht und externe Prüfung
- ◆ Neue Prüfungsfelder, u.a.
 - Änderungen der MaComp
 - Anzeigepflichten nach § 10 WpHG
 - Mitarbeiter- und Beschwerderegister
- ◆ Aktuelle Entwicklungen

Martina Rangol, Wirtschaftsprüferin, Senior Manager im Bereich Financial Services Assurance, PricewaterhouseCoopers AG, Mitglied des PwC European MiFID II Steering Committee

Das Produktinformationsblatt nach WpHG

- ◆ Rechtliche Anforderungen an die Erstellung von Produktinformationsblättern
- ◆ Herausforderungen für die sprachliche Verständlichkeit
- ◆ Erkenntnisse und Ergebnisse aus dem Projekt „Verbesserung der sprachlichen Verständlichkeit von Produktinformationsblättern“ (Arbeitsgruppe der deutschen Bankenverbände sowie BMELV, BMF, BaFin und Verbraucherschützer)
- ◆ Zusammenfassung der Testergebnisse aus der Probandenbefragung
- ◆ Maßnahmen und Empfehlungen

Kurt Bürkin, Geschäftsführer, exameo GmbH Europäisches Institut für verständliche Information

2. TAG – 22. NOVEMBER 2013 – 9.30 BIS CA. 16.45 UHR

9.30 Uhr

Criminal Compliance und Strafverfolgung

- ◆ Organisation und Arbeitsweise der (Schwerpunkt-) Staatsanwaltschaften in Wirtschaftsstrafsachen
- ◆ Die Sicht der Strafverfolgungsbehörden auf Compliance in Unternehmen
- ◆ Inhalt und Grenzen der Delegation strafrechtlicher Verantwortung
- ◆ Zusammenarbeit zwischen Unternehmen(s-Compliance) und externer Investigation mit den Ermittlungsbehörden
- ◆ Informationssysteme
- ◆ Strafrechtliche Grenzen von Compliance und Investigation

OStA Dr. Hans Richter, Staatsanwaltschaft Stuttgart

11.00 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr

Regeltreue, Redlichkeit oder redliche Regelanwendung – Die Kennzeichen wirkungsvoller Compliance

RA Dr. Jan Iken, Head of Group Compliance/ Security & Forensics,
Hypo Alpe-Adria-Bank International AG



Red Flags im internationalen Bankkonzern

- ◆ Compliance-Risiko-Kultur
- ◆ Konzernweite Relevanz
- ◆ Verantwortlichkeiten
- ◆ Mögliche Kriterien für Verstöße bei nicht compliance-gerechtem Verhalten
- ◆ Datenerhebung (Objektivität der Daten, Datenschutz)
- ◆ Risikogewichtung
- ◆ Auswirkungen von Verstößen
- ◆ Tilgung von Red Flags

Joern-Ulrich Fink, Head of AWM Compliance Deutsche Bank AG Germany

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr

Compliance-Kultur - Realität oder Illusion?

- ◆ Erwartungen
- ◆ Hindernisse
- ◆ Lösungsansätze

RA Dr. Stephan Niermann, Global Head of Securities Compliance/
Stellv. Compliance-Beauftragter, Commerzbank AG, Group Compliance



15.00 Uhr Kaffeepause

15.15 Uhr

Auslagerungen nach BT 1.3.4 der MaComp - Best Practice-Leitfaden der BaFin zum Outsourcing

- ◆ Die Bedeutung einer Risikoanalyse als Grundlage zur Ableitung eines Risikoprofils
- ◆ Die Gestaltung risikobasierter Prüfungs- und Kontrollhandlungen
- ◆ Durchführungshinweise in der Praxis

Andreas Marbeiter, Geschäftsführer, GenoTec GmbH

Das Berufsbild des Compliance Officers im Wandel

- ◆ Compliance 3.0
- ◆ Ausblick und künftige Entwicklungen
- ◆ Auswirkungen auf das Berufsbild des Compliance Officers
- ◆ (Zukünftige) Verantwortlichkeiten der Compliance Funktion

RA Hartmut Renz, Leiter der Compliance-Stelle Kapitalmarkt,
Helaba Landesbank Hessen-Thüringen

Teilnahmebedingungen und Anmeldung

Organisation / Rückfragen

WM Seminare ♦ Postfach 11 09 32 ♦ 60044 Frankfurt am Main ♦ Tel.: +49 69 2732 162 ♦ Fax: +49 69 2732 200 ♦ www.wm-seminare.de

Datum

21. November 2013 – 9.30 bis ca. 17.30 Uhr
22. November 2013 – 9.30 bis ca. 16.45 Uhr

Veranstaltungsort

Mercure Frankfurt-Eschborn Helfmann-Park
Helfmann-Park 1
65760 Eschborn/Frankfurt
Tel. 06196/9697-0

Anmeldung zum Seminar Nr. 513-714L

(unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen)

An der Compliance-Tagung 2013 am

21. November 2013
 22. November 2013

in Eschborn nehme ich teil. Der Seminarpreis pro Person in Höhe von EUR 850,- (für 1 Tag) bzw. EUR 1.595,- (für 2 Tage) zzgl. MwSt. wird nach Erhalt der Rechnung überwiesen. Die Rechnung bitte ich auszustellen auf mich Firma/Institut.

Preise/Leistungen

Nach Eintreffen Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung über den Seminarpreis in Höhe von EUR 850,- (zzgl. 19% MwSt. = 161,50 EUR) für einen Tag bzw. EUR 1.595,- (zzgl. 19% MwSt. = 303,05 EUR) für zwei Tage. Der Rechnungsbeitrag muss vor Seminarbeginn eingegangen sein. Im Preis enthalten sind die Teilnahme am Seminar, Mittagessen, Erfrischungen/Pausengetränke und Arbeitsunterlagen. Der Verlag behält sich kurzfristige Programmänderungen vor.

Rücktritt/Storno

Die Anmeldung zum Seminar ist verbindlich. Bei Nichtteilnahme wird der volle Preis erhoben. Es ist möglich, eine Ersatzperson zu benennen. Bei Storno der Teilnahme am Seminar später als zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung wird eine Aufwandsentschädigung von EUR 300,- (zzgl. 19% MwSt. = EUR 57,-) berechnet. Bei Storno der Teilnahme früher als zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung entstehen keine weiteren Kosten. Der Verlag behält sich vor, das Seminar ggf. abzusagen. In diesem Fall wird der bereits gezahlte Seminarpreis zurückerstattet. Weitere Ansprüche gegenüber dem Verlag bestehen nicht.

Unterkunft/Hotel

Für die Teilnehmer steht ein begrenztes Zimmerkontingent im Hotel zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt unter Berufung auf die Veranstaltung vor, Buchungscode SC319416244.

Werbung

Ich kann der Verwendung meiner personenbezogenen Daten für Werbezwecke jederzeit widersprechen bei seminare@wm-seminare.de oder unter Tel. +49 69 2732 162.

Ort, Datum

Unterschrift



Ja, ich möchte als Dankeschön für meine Teilnahme die **Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht** drei Wochen lang kostenlos und unverbindlich erhalten.

Ja, ich möchte als Dankeschön für meine Teilnahme die **WuB Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht** in 2 Monatsausgaben kostenlos und unverbindlich zur Ansicht erhalten.

Ja, ich möchte als Dankeschön für meine Teilnahme die **Börsen-Zeitung** vier Wochen lang kostenlos und unverbindlich erhalten.

1. Teilnehmer: Name, Vorname

2. Teilnehmer: Name, Vorname

Funktion/Abteilung

Funktion/Abteilung

Telefon, Fax

Telefon, Fax

E-Mail

E-Mail

Firma/Institut

Straße/Postfach

Postleitzahl, Ort

Fax +49 69 2732 200